

**Anna-Seghers-Schule**

**Schulinternes Curriculum**

**Fachbereich Musik**

# Schulinternes Curriculum – SchiC für das Fach Musik Anna-Seghers-Gemeinschaftsschule

## 1. Vorbemerkungen

Das derzeit gültige Curriculum entstand auf der Grundlage der Rahmenpläne der Berliner Schulen für das Unterrichtsfach Musik (Klassen 1 – 10 gültig ab 2017/18, gymnasiale Oberstufe gestaffelt gültig ab 2022/23)

## 2. Leitgedanken

Im Vordergrund des Musikunterrichts an der Anna-Seghers-Gemeinschaftsschule steht, dass die Schülerinnen und Schüler Freude an gemeinsamen musikalischen Aktivitäten entwickeln. Dazu gehört neben dem Hören, Beschreiben und Analysieren von Musik vor allem auch das eigene Gestalten und Präsentieren kleinerer musikalischer Werke. Die Ergebnisse der Unterrichtsarbeit, insbesondere jene aus den Wahlpflicht- und Oberstufenkursen sowie aus dem Erweiterten Lernangebot (ELA) werden in vielfältiger Form zur Ausgestaltung oder unterstützenden Vorbereitung traditioneller Höhepunkte im schulischen und außerschulischen Bereich genutzt.

## 3. Allgemeine Hinweise zum Inhalt

Das Curriculum versteht sich als Spiralcurriculum. Verbindliche Lerninhalte werden im Team der Fachlehrerinnen und -lehrer abgesprochen, damit eine Dopplung von Inhalten vermieden wird und jede Jahrgangsstufe auf das entsprechende Vorwissen aufbauen kann.

## 4. Leistungsbewertung

Bei der Bewertung in der Primarstufe findet Berücksichtigung, dass es sich um ein Neigungsfach handelt. Besonders im darstellenden Bereich werden die Bewertungskriterien der einzelnen Schülerin/dem einzelnen Schüler angepasst. Die Bewertung im Fach Musik richtet sich grundsätzlich nach den Vorgaben der Rahmenpläne und den schulinternen Punktetabellen, berücksichtigt aber immer seine Besonderheit als künstlerisches Fach innerhalb des allgemeinen Fächerkanons. Neben musiktheoretischen und musikpraktischen Einzelleistungen werden auch Gruppenpräsentationen und -aufführungen in die Bewertung jedes einzelnen einbezogen.

# Schulinternes Curriculum für das Fach Musik an der Anna-Seghers-Gemeinschaftsschule

Klassenstufe 1/2

<b>Standardbezug RLP</b>	<b>Themenfeld Themenaspekt Kompetenzbereich</b>	<b>Mögliche Inhalte</b>	<b>Messinstrumente</b>
<p><b>Musik hören, verstehen und einordnen:</b> Lieder auswendig singen (Musik arrangieren und präsentieren)</p>	<p><b>Singen</b>  Liedtexte/-melodien sicher nachsingen</p>	<p><b>Themenlieder Jahreszeiten:</b> Mein Drachen sieht so lustig aus Ihr Blätter wollt ihr tanzen Kleine Meise Das Winterfest Schlittenfahrt, weißer Bart Immer wieder kommt ein neuer Frühling Auf der grünen Au</p> <p><b>Kanon:</b> Blau, blau, Blau so blau.. Auf einem Baum ein Kuckuck</p> <p><b>Volkslieder:</b> Auf Neujahr</p>	<p><b>Einzel- und Klassengesang, Präsentation zu Festen</b></p>
<p><b>Musik erfinden, wiedergeben und gestalten</b>  Wirkung von Musik reflektieren:  Klangeigenschaften beschreiben  Charakter der Musik erkennen</p>	<p><b>Musik hören:</b>  aufmerksam zuhören  Instrumentenkunde  Musik und Bilder  Klangeigenschaften und den Charakter der Musik beschreiben, sich angemessen zur Musik bewegen</p>	<p><b>laute und leise Töne</b>  <b>Der frische Herbstwind:</b> Reimwörter finden  <b>Prokofjew:</b> <b>Peter und der Wolf</b>  <b>Vivaldi:</b> <b>Die vier Jahreszeiten</b>  <b>Saint- Saens</b> <b>Karneval der Tiere</b></p>	<p><b>Test</b>  <b>Vorstellung mit verschiedenen Medien</b> (Bücher, CD, DVD, Besuch eines Konzertes planen)  <b>Malen zur Musik,</b>  <b>Tiere nach ihrem Charakter darstellen</b> (kleine Szenen spielen, sich verkleiden...)</p>
<p><b>Musizieren mit Instrumenten und Gegenständen</b></p>	<p><b>Grundschatz und Rhythmen sicher wiedergeben</b>  Musikinstrumente (Orffinstrumente) benennen und damit sachgerecht umgehen  einfache Liedbegleitung</p>	<p><b>Im Tierpark:</b> Rhythmusbausteine  Instrumente und Symbole kennenlernen  Klanggestaltung: Herbst  eine Tröte basteln und Thema „Der Elefant“ nachspielen</p>	<p><b>Gruppen und Einzelpräsentation,</b> Bild- Rhythmusbaustein zuordnen  Gruppen und Einzelpräsentation</p>

# Schulinternes Curriculum für das Fach Musik an der Anna-Seghers-Gemeinschaftsschule

Klassenstufe 3/4

Standardbezug RLP	Themenfeld Themenaspekt Kompetenzbereich	Mögliche Inhalte	Messinstrumente
<p><b>Musik hören, verstehen und einordnen:</b> Lieder auswendig singen (Musik arrangieren und präsentieren)</p>	<p><b>Singen</b></p> <p>Liedtexte/-melodien sicher nachsingen</p>	<p><b>Themenlieder</b> <b>Jahreszeiten:</b> Es wollen zwei auf Reisen gehen Geburtstagslied Lied vom Drahtesel (Thema: Fahrrad) <b>Kanon:</b> Es tönen die Lieder Ich lieb den Frühling</p> <p><b>Volkslieder:</b> Gut Abend, gut Nacht</p>	<p><b>Einzel- und Klassengesang,</b> <b>Präsentation zu Festen</b></p>
<p><b>Musik erfinden, wiedergeben und gestalten</b></p> <p>Wirkung von Musik reflektieren:</p> <p>Klangeigenschaften beschreiben: Wiederholung, Variation, Tempo</p> <p>Charakter der Musik erkennen</p>	<p><b>Eine kleine Wassermusik</b></p> <p>Komponisten kennenlernen</p> <p>Grundlagen der Musik</p>	<p><b>Schubert:</b> <b>Forellenquintett</b></p> <p><b>Smetana: Die Moldau</b></p> <p><b>Tschaikowski:</b> <b>Schwanensee</b></p>	<p><b>Test und Präsentation</b></p> <p><b>Vorstellung mit verschiedenen Medien</b> (Bücher, CD, DVD)</p> <p><b>Malen zur Musik</b></p>
<p><b>Musizieren mit Instrumenten und Gegenständen</b></p>	<p><b>Grundschatz und Rhythmen sicher wiedergeben</b></p> <p><b>Notationen nutzen</b></p> <p>Musikinstrumente benennen und damit sachgerecht umgehen</p> <p>einfache Liedbegleitung</p>	<p>Bodypercussion Sprechverse</p> <p>Arbeit am Glockenspiel: Satz zum Thema aus „Schwanensee“</p> <p>Guten Abend, gut Nacht Weil heute dein Geburtstag ist</p>	<p><b>Gruppen und Einzelpräsentation</b></p>

SchiC Teil C

Fach: Musik

Jahrgang: 5

am Ende der Jahrgangsstufe zu erreichende Niveaustufe: C/D

Teil C				Teil B			Teil A
Themen (zeitlicher Rahmen)	konkrete Inhalte	Kompetenzen	Formate der Leistungsbewertung	Medienbildung	Sprachbildung	übergreifende Themen	Bezüge
Herbstlieder	Verschiedene Herbstlieder kennen lernen, musizieren und in andere Ausdrucksformen umsetzen; Liedmotiv erkennen, Motivverarbeitungen benennen und unterscheiden	Melodisch und rhythmisch sicheres Singen und selbständiges Begleiten; Bewegungsabläufe lernen und auf die Musik abstimmen; ein herbstliches Programm selbständig zusammenstellen, proben und aufführen	Mitarbeit und Engagement bei Gruppenaufführungen (Herbstprogramm, Tanz); Fremdeinschätzung nach vorgegebenen Qualitätsmerkmalen			Deutsch: Herbstgedichte	
Die Variation	Begriffsdefinition; Parameter, die variiert werden können; Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag, Nationalhymne, Lebenslauf; Mozart: Weihnachtslied mit Variationen; Umsetzung von Melodie und Variationen auf Keyboard	Aufmerksamkeit ganz auf die Musik richten; mehrteilige musikalische Formen mitverfolgen; sich im Notensystem grundlegend orientieren; kurze Klangverläufe improvisieren und dabei auf Impulse reagieren	Schriftliche Kurzkontrolle mit Hörtest				
Akustik	Stationenlernen zu akustischen Grundlagen der Musik	Einfache musikalische Fachwörter verwenden; unterschiedliche Klangeigenschaften erproben und erläutern	Arbeitsblätter			NaWi???	
Streichinstrumente	Streicherfamilie (Aufbau, Klang); Schubert „Forellenquintett“ (Variationen; Kammerbesetzung); Virtuosen (Paganini vs. Garrett)	Ausgewählte Instrumente am Klang erkennen; Ensembleformen anhand des Klangeindrucks unterscheiden; begründen, was am Musikstück gefällt und was verändert werden könnte	Schriftlicher Test und Kurzvortrag				
Programmmusik	Gruppenimprovisation „Die Spree“; Smetana „Die Moldau“, Erarbeitung der einzelnen Szenen, auch im Vergleich, Variation, Tonmalerei, Programm; Moldaumelodie singen und Polkaschritte tanzen	Musikalische Fachbegriffe verwenden; musikalische Bezugnahmen auf Außermusikalisches beschreiben; kurze Klangverläufe erfinden und mit eigenen Zeichen festhalten; beim Proben und Präsentieren Aufgaben verlässlich übernehmen	Erarbeitung und Präsentation der Gruppenimprovisation; selbständige Arbeit zum Formverlauf			Erdkunde Spreeverlauf	
Durchgängiges Thema: Singen	Diverse Lieder und Songs (im Zusammenhang mit allen Themen)	Melodisch und rhythmisch sicheres Singen; auf ein vielfältiges Repertoire von Liedern zurückgreifen	Liedvortrag				



Teil C				Teil B			Teil A
Themen (zeitlicher Rahmen)	konkrete Inhalte	Kompetenzen	Formate der Leistungsbewertung	Medienbildung	Sprachbildung	übergreifende Themen	Bezüge
Die Terz	Zweistimmigkeit in Terzparallelen; Halb- und Ganztonschritte; Regeln für Zweistimmigkeit und 2.Stimmen selbständig notieren	Sich im Notensystem grundlegend orientieren; zweistimmiges Singen	freiwilliger zweistimmiger Liedvortrag; Erfinden und Notieren einer zweiten Stimme				
Blechblasinstrumente	Aufbau und Klang beschreiben, anlassbezogener Einsatz damals/heute; Händel-Suite „Feuerwerksmusik“: Verlaufsgrafik (Ouvverture) und Mitspielsatz (Menuett)	Ausgewählte Instrumente am Klang erkennen; mehrteilige musikalische Formen und Spannungsverläufe mitverfolgen; Wirkungsweisen und Verwendungszusammenhänge vergleichen; im Ensemble zur Musik richtig mitspielen	Mündliche Unterrichtsarbeit, Instrumentalvortrag, schriftliche Leistungskontrolle				
Projekt „Zauberflöte“	Lebenslauf Mozart; Rollenbiografien und theatralische Mittel im Musiktheater; Oper als Gattung; jeweilige Zuordnung der Musik der wichtigsten Arien zu Text und Person; Singen „Der Vogelfänger“; Besuch einer Aufführung	Methode Lebenslauf und Schreibgespräch; szenische Interpretation; eine Musiktheateraufführung besuchen und sich darauf einlassen; eigene und Aufführungen anderer beurteilen	Mündliche Unterrichtsarbeit; Gruppenaufführung als Projektarbeit				
Kunst- und Volkslieder	Formen des Kunstliedes am Beispiel; Kunstliedkomponisten; Transkriptionen und Adaptionen; zur Transkription in Rollen sprechen; Intervalle; Vergleich Kunstlied-Volkslied; verschiedene Volkslieder singen und musizieren	Zusammenhänge zwischen Text und Musik erläutern; Wort-Ton-Verhältnis selbständig erproben; Begleitmuster für Liedvortrag erfinden und realisieren	Schriftliche Leistungskontrolle Musiktheorie; Liedvortrag			Deutsch: Balladen	
Programmmusik	Dukas „Zauberlehrling“; sinfonische Dichtung, Leitmotive und ihre grafische Notation; filmische und pantomimische Umsetzung von Musik	Musikalische Fachbegriffe verwenden; längeres Hörbeispiel in seinem Spannungsverlauf aktiv verfolgen; Umsetzung von Musik in andere Kunstformen diskutieren	Musikalische Puzzle			Deutsch: Balladen	
Durchgängiges Thema: Singen	„Probier's mal mit Gemütlichkeit“; Herkunft Musical: Zusammenwirken von Gesang; Tanz und Schauspiel; Umsetzung als Poptanz; eigene Choreografie erstellen	Bewegungsfolgen aus Vorlage selbständig einstudieren; Tanz in der Gruppe aufführen	Erarbeitung und Aufführung in der Gruppe				

Teil C				Teil B			Teil A
Themen (zeitlicher Rahmen)	konkrete Inhalte	Kompetenzen	Formate der Leistungsbewertung	Medienbildung	Sprachbildung	übergreifende Themen	Bezüge
Notation	Notenwerte, Pausenzeichen und Taktarten; Komponieren mit Rhythmusbausteinen, Rhythmusimprovisation	Rhythmen selbständig einüben, Qualitätsanspruch für eigene Realisation entwickeln	Musizierpraxis: rhythmische Aufführung in der Gruppe				
Musiktheater	„West Side Story“ Musical als Gattung, aktuelle Musikberufe und Tätigkeitsfelder, Geschlechterstereotype	Zusammenhänge zwischen Text und Musik erläutern, Gestaltungsprinzipien erkennen, Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme gezielt einsetzen	Schriftliche Kurzkontrollen; Musizierpraxis: Ensemblepräsentation			(Gewaltprävention)	
Lärm und Stille (Projektarbeit)	Musikhören und Gesundheit; akustische Grundlagen, Stationenlernen „Stille“; Apps zur Testung des Gehörs	Musik untersuchen, Überprüfung eigener Hörgewohnheiten	Projektarbeit: Gruppenpräsentation			Gesundheitsförderung	
Klangerzeugung und Instrumente (Holzbläser)	Klassifizierung nach Klang und Bau; Mozart und die Klarinette; Formtypen: Solokonzert, Rondo und Suite; grafische Notation musikalischer Verläufe	Klang der Instrumente unterscheiden; Entwicklungsprinzipien eines Musikstückes nachvollziehen; Formaufbau grafisch darstellen	Hörtest; schriftliche Leistungskontrolle				
Musiken der Welt	Musiken ausgewählter Länder und Regionen, Musizieranlässe; Instrumente der Welt	Musikbeispiele in Gruppen einstudieren; Entstehungszusammenhänge ausgewählter Musikstücke anderer Kulturen erläutern; Gestaltungsprinzipien erkennen	Freiwillige individuelle Präsentationen			Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt	
Notation	Notation von Tonhöhen mit Vorzeichen; Tastatur und Notensystem, Stammtöne und Ableitungen	Festigung Notenlesen und -schreiben im Violinechlüssel	Schriftliche Übungen und Tests				
Durchgängiges Thema: Singen	Diverse Lieder und Songs (im Zusammenhang mit allen Themen)	Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten der eigenen Stimme weiterentwickeln	Liedvortrag				

Teil C				Teil B			Teil A
Themen (zeitlicher Rahmen)	konkrete Inhalte	Kompetenzen	Formate der Leistungsbewertung	Medienbildung	Sprachbildung	übergreifende Themen	Bezüge
Tonarten	Dur-/Moll-Aufbau; Quintenzirkel; Tonartenbestimmung; Pentatonik	Grundlegende Gestaltungsprinzipien der Musik erkennen und reproduzieren (als Notation und auf Tasteninstrumenten)	Schriftliche Kurzkontrolle und instrumentale Präsentation				
Vorformen des Jazz	Entstehungsbedingungen afroamerikanischer Musik politisch und musikalisch; typische Rhythmen und Begleitmodelle musizieren	Entstehungszusammen-hänge des Jazz erläutern; Gestaltungsprinzipien erkennen; Rhythmen und Begleitmuster einüben	Rhythmen und Begleitmuster präsentieren; mündliche Vorträge			Demokratiebildung	
Die Stimme	Stimmerzeugung; verschiedene Stimmregister und Stimmlagen; Klangideale verschiedener Kulturkreise	Mit der eigenen Stimme experimentieren; adäquaten Umgang mit der Stimme einüben	Unterschiedliche Vortragsarten mit der Stimme als Einzel- oder Gruppenleistung (Beatboxing, Sprechkanon...)			Gesundheitsförderung	
Musiktheater	Oper als Gattung: „Der Freischütz“; Ouvertüre, Rezitativ und Arie als Formtyp; Leitmotiv als Kompositionstechnik; Analyse ausgewählter Szenen	Musikstücke den eigenen Fähigkeiten entsprechend anpassen und in Gruppen einstudieren; Parameter der Musik für verschiedene Analyseaspekte einsetzen	Musizierpraktischer Gruppenvortrag; Umschreiben und Aktualisieren der Textgrundlage				
Funktionale Musik	Politischer Protest in historischen und aktuellen Liedern; Interpretationsvergleiche; eigene Texte erfinden und musizieren	Zusammenhänge zwischen Text und Musik erläutern; Melodien unter Bezugnahme auf den Ausdrucksgehalt der Musik textieren; Qualitätsansprüche durch Vergleich entwickeln und formulieren	Mündliche Beiträge zum Unterrichtsgeschehen			Demokratiebildung	
Durchgängiges Thema: Singen	Diverse Lieder und Songs (im Zusammenhang mit allen Themen)	Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten der eigenen Stimme weiterentwickeln	Liedvortrag				



SchiC Teil C

Fach: Musik

Jahrgang: 9

am Ende der Jahrgangsstufe zu erreichende Niveaustufe: F

Teil C				Teil B			Teil A
Themen (zeitlicher Rahmen)	konkrete Inhalte	Kompetenzen	Formate der Leistungsbewertung	Medienbildung	Sprachbildung	übergreifende Themen	Bezüge
Jazzstile	Merkmale und Stile des Jazz; Jazz im politischen Kontext (Swing im Dritten Reich, Jazz und die Bürgerrechtsbewegung in den USA)	Typische Stile erkennen und benennen; Hörbeispiele hinsichtlich klanglicher und satztechnischer Merkmale beschreiben; typische Jazzmelodien musizieren	Schriftliche Leistungskontrolle			Demokratiebildung	
Stile der Rock- und Popmusik	Entstehungsgeschichte und Merkmale; Weltmusik und Ethno-Pop; Jugendkultur; Stars und Idole; Bedeutung des Internets und anderer Medien für die Musikindustrie	Offenheit gegenüber musikalischer Vielfalt und individuelle Interessen vertiefen; Möglichkeiten und Manipulationen medial vermittelter bzw. produzierter Musik kritisch reflektieren	Selbständig erarbeitetes Material nach Vorlage				
Musik und Technik	Bandinstrumentarium und technisches Equipment; Drum-Set; Rockgrundschlag am Schlagzeug umsetzen	Technisches Equipment planen und anwenden können; Musizierpraxis am Schlagzeug	Einzelkontrolle: Songbegleitung mit dem Rockgrundschlag; schriftlicher Kurztest zum Aufbau von Bühnentechnik				
Songanalyse und -interpretation	Dur- und Molldreiklänge zur Songbegleitung; Aufbau eines Songs, Motiventwicklung; Wort-Ton-Verhältnis; Coverversionen und Remix (Urheberrechte); Castingshows	Digitale Medien beim Aufnehmen, Bearbeiten bzw. Produzieren von Musik gezielt einsetzen; Texte vertonen, ggf. eigene Melodien entwickeln; Text-Musik-Zusammenhänge erläutern	Gruppenaufführung eines Songs				

SchiC Teil C

Fach: Musik

Jahrgang: 10

am Ende der Jahrgangsstufe zu erreichende Niveaustufe: G

Teil C				Teil B			Teil A
Themen (zeitlicher Rahmen)	konkrete Inhalte	Kompetenzen	Formate der Leistungsbewertung	Medienbildung	Sprachbildung	übergreifende Themen	Bezüge
Klangmaterial: Die einfache Kadenz	Funktionen der einfachen Kadenz; Dreiklänge auf der Tastatur zur Liedbegleitung; Transposition in verschiedene Tonarten; Rocksong oder Lied arrangieren	Hauptdreiklänge auf dem Keyboard in Kadenzlage zusammenstellen; selbstgewählte Songs der eigenen Stimmlage anpassen und begleiten; selbstgewählte Songs mit erkennbarer Gestaltungsabsicht präsentieren	Keyboardvorspiel; Gruppenpräsentation (Zeugnisübergabe)				
Neue Musik	Epochenüberblick zur Musikgeschichte; Dodekaphonie bzw. musikalische Grafik als Kompositionsprinzip anwenden; klassische Musik im Alltag heute	Komplexe musikalische Verläufe in Gruppen improvisieren; eigene Gestaltung erläutern und kritisch reflektieren	Musikalische Gruppenaufführung und Reflexion				
Klassik	Gattung Sinfonie; Formmodell Sonatenhauptsatz; Verlaufsskizze zu Beethovens 5. Sinfonie, 1. Satz entwickeln und hörend verfolgen	Formtypen hörend unterscheiden; Entwicklungsverläufe unter Einbeziehung von Notentexten beschreiben; Bedeutungsgehalt der Gattung „Sinfonie“ erörtern; Musikstücke bekannten Epochen und kulturellen Kontexten zuordnen	Schriftlicher Hörtest zum formalen Verlauf			Geschichte???	
Barock	Lebenslauf – Vergleich Bach und Händel; historischer Wandel der Stellung des Komponisten; Oratorium oder Concerto grosso (verschiedene Analyseaspekte am Beispiel)	Historische und individuell biografische Produktionskontexte reflektieren; analytisches Hören von Musik; typische Satzweisen erkennen und ihrem kulturellen Kontext zuordnen	Gruppenpräsentation und schriftliche Kurzkontrolle			Geschichte???	

# **Spiralcurriculum für das Fach Musik in der Sekundarstufe II der Anna-Seghers-Gemeinschaftsschule**

## **Einführungsphase:**

- Musik als gestaltete Ordnung - Allgemeine Musiklehre (Rhythmik, Melodik, Harmonik, musikalische Kleinformen)
- Analysekompetenz und kompositorische Gestaltungskompetenz

## **Q1 Musik im Wandel der Zeiten – mu1**

- Gregorianischer Choral und weltliche Musik des Mittelalters
- Entwicklung der Notenschrift
- Entwicklung der Mehrstimmigkeit
- Vokalpolyphonie in der Renaissance
- Barock (Polyphonie/Homophonie/Oratorien)
- Klassik, Instrumentalmusik als Schwerpunkt, Sonatenhauptsatzform

## **Q2 Musik im gesellschaftlichen Kontext – mu2**

- Kommunikationsmodell Musik (Interpret, Rezipient)
- Hörtypologien (Adorno, Rauhe, Bessler)
- Romantik (Gesellschaft, Harmonik, Bilder, Musik und Gefühlsleben, Literatur)
- Wagner
- 2. Wiener Schule (Wien als Zentrum, Schönberg, Berg)
- Manipulation durch Musik, Musik in Nazideutschland, Entartete Musik, Reichsmusikkammer)
- Eisler (Musik und Politik)
- Sozialistischer Realismus

## **Q3 Musik in Verbindung mit anderen Künsten und Ausdrucksformen – mu3**

- Musik und Sprache (Musik als Deklamation, als Interpretation, Text als Musik)
- Volksliedanalyse
- Syllabik, Melismatik, Strophen
- Psalmodie vs. Alleluia: Im Anfang war das Wort <-> die Musik
- Oper (Monodie, „Eurydice“ von Peri, Monteverdi)
- Barock (Figurenlehre, Affektenlehre, Da Capo-Arie, Koloraturen)
- Mozart (Zauberflöte)
- Schubert (Liszt Transkriptionen)
- Rockmusik: Titelanalysen
- Filmmusik (Leitmotivik, Moodtechnik, Underscoring, Mickeymousing)

## **Q4 Musik verschiedener Kulturen – mu4**

- Musik andere Kulturkreise nach Schülerinteresse
- Gamelan, indische Musik, afrikanische Musik (Merkmale, Besonderheiten, Traditionen, Gebrauch, Entstehungsbedingungen, Instrumentarium ...)
- Diskussion: Musiken der Welt versus Weltmusik

# **Wissen und Können, das in Form des Spiralcurriculums im jeweiligen Jahrgang erlernt und durch Aufgreifen und Wiederholen gefestigt werden muss:**

## 1. und 2. Jahrgang

Kanon, Lieder gestalten (auch szenisch)  
Begleiten (Orff), Rhythmusbausteine (über Sprache)  
Piktogramme Instrumente  
Lautstärke/Tonlänge  
Sprache und Musik (reimen, zu Ende schreiben)  
Notenschlüssel/Violinschlüssel/G-Schlüssel  
Ganze/Halbe/Viertel/Achtel als Begriff (voller und leerer Kopf)  
Musik und Bilder  
Instrumentenflüge (benennen, visuell zuordnen)  
Musik und Bewegung

## 3. und 4. Jahrgang

Taktarten und Rhythmus (Schwerpunkte über Bewegung), Pausen  
Tonarten/Dreiklang (C-Dur)  
Begriff der 7 „Stammtöne“ einführen (c, d, e, f, g, a, h)  
Notensystem (Aufbau der Notenzeile), Noten (Abschriften, Schönschrift)  
Glockenspiel  
Instrumentenkunde (Schlag-, Blas-, Orchesterinstrumente)  
Musik hören (Konzertbesuch, wenn möglich)  
Komponistennamen/Kurzbiografie: Mozart/Tschaikowski/Beethoven/Camille Saint Sans/Vivaldi  
Musiktheater, Suite, Menuett, Oper (Kinderoper), Symphonie (Kindersymphonie), Ritornell  
leichte Tänze

## 5. Jahrgang

Motive (gleich / ähnlich / anders)  
Parameter der Musik (Melodik, Rhythmik, Dynamik, Besetzung, Tempo, Taktart, Tonhöhe)  
Streicherfamilie (Instrumentenkunde), Virtuose  
Variation  
Programmmusik  
Biografie (5-Symbole-Methode) am Bsp. eines Komponisten (z.B. Haydn) erlernen (Lebensdaten, Herkunft/Familie, Karriereleiter, Charakter/Denken, Verdienste)  
Projektarbeit: musikalische Gruppenarbeit, z.B. Programmmusik selbst gestalten  
Volkstanz

## 6. Jahrgang

Intervalle (Hauptintervall Terz)  
Stammtöne auf der Klaviatur (stumme Tastatur, App)  
Blechbläser (Instrumentenfamilie)  
Suite  
Kunstlied, Volkslied  
Sinfonische Dichtung, Leitmotiv (z.B. Zauberlehrling)  
Mozart-Biografie nach 5-Symbole-Methode  
Projekt: Zauberflöte (z.B. Rollenbiografien, Gruppenarbeit szenisches Gestalten mit Musik)  
Poptanz

## 7. Jahrgang

Taktarten, Noten- und Pausenwerte (Rhythmus, Komponieren mit Rhythmusbausteinen)  
Notennamen, Notensystem, Notenschrift  
Versetzungszeichen, Vorzeichen, sicheres Notenlesen im Violinschlüssel  
Holzbläser (Instrumentenfamilie)  
Musical  
Berufe im Musiktheater (fachübergreifend mit WAT)  
Projekt: Lärm und Stille  
(Musiken der Welt)



## 8. Jahrgang

Tonleitern Dur-/Moll (Notation, Tastatur), Quintenzirkel  
Schlaginstrumente (Instrumentenfamilie)  
Abschluss Instrumente mit Klassifizierung nach Hornbostel und Sachs  
Vorformen des Jazz, insbesondere Blues  
Projekt: Gruppenarbeit zu eigenem Blues mit Begleitung  
Oper – Figurengestaltung mit Musik, Funktionen der Musik im Theater, Rezitativ, Arie, Melodram...  
Schauspielmusik (Ouvertüre, Intermezzo...), z.B. Egmont-Ouvertüre  
Musik und Politik (Kritische Lieder ...)

## 9. Jahrgang

Dreiklänge Dur/Moll erstellen und spielen (Tastatur)  
Jazz und Rock/Pop, einzelne Stile und ihre Merkmale  
Improvisation versus Komposition/Musikproduktion  
Instrumentarium (von der Jazzband zur Rockband, Rhythmusgruppe - Melodiegruppe)  
Schlagzeug (Rock-Grundrhythmus)  
Liedanalyse (Songaufbau, Wort-Ton-Verhältnis von Rock/Pop-Songs)  
Projekt: Gruppenarbeit eigene Coverversion eines Songs musizieren, Biografie zur Präsentation nach der 5-Symbole-Methode (Band oder Künstlerin/Künstler)

## 10. Jahrgang

Dreiklänge und ihre Funktionen (einfache Kadenz), Transponieren von Songs  
Neue Musik (hören und erproben, z.B. Dodekaphonie, Minimal, Aleatorik)  
Klassik (Sinfonie, Sonatenhauptsatzform, Motivic)  
Biografie Beethoven (5-Symbole-Methode)  
Barock (Konzertierendes Prinzip, Soli, Tutti, Homophonie/Polyphonie, ABA-Form)  
Orgel als Instrument (Kirchenbesuch?)  
Projekt: Zeugnisübergabe